

Essbare Wildpflanzen Vortrag & Exkursion am 23.05.2013

**„Unsere ehrlichsten Lebensmittel:  
essbare Wildpflanzen“**

Dr. Markus Strauß, Dipl. Geograph,  
Biologe & Geologe

**23.05.2013 um 18.30 Uhr**

Seminarzentrum AfG, Alter Kohlhof 3, 69117 HD



Ein Vortrag von Buchautor Dr. Markus Strauß mit anschließendem botanischen Sammelspaziergang über die Wiesen und durch den Park und Wald auf dem Kohlhof.

Dr. Markus Strauß ist Autor der erfolgreichen Buchreihe "Natur&Genuss". Unter anderem veröffentlichte er mit den Bänden "Köstliches von Waldbäumen" und "Köstliches aus Sumpf- und Wasserpflanzen" zwei in der deutschsprachigen Literatur einmalige Bücher. Neben seiner Tätigkeit als Dozent machte er sich vor allem als Gast in zahlreichen TV- und Radiosendungen einen Namen. Dr. Markus Strauß bietet einen kostenfreien Newsletter-service zu jahreszeitlich aktuellen Themen und Rezepten rund um die essbaren Wildpflanzen an.

Anmeldung Newsletter und weitere Infos unter:  
[www.dr-m-strauss.de](http://www.dr-m-strauss.de)

Klangtherapie

Workshop am 04.07.2013

**„Seelensaiten in Wohlklang bringen“**

Christof Linhuber, Klangtherapeut,  
HP Psychotherapie

**04.07.2013 um 18.30 Uhr**

Seminarzentrum AfG, Alter Kohlhof 3, 69117 HD



Klänge sprechen die Sprache der Seele.

Harmonisierende Monochordklänge mit dafür speziell entwickelten Instrumenten in den Körper gebracht, führen tief in unsere Seelenräume.

Jenseits aller Worte bewirkt dort die kosmische Ordnung der Töne unterschiedlichste Heilimpulse.

Im Workshop führt Christof Linhuber nach einer verdichteten Einführung in das Wesen des Klanges und dem praktischen Spiel der Körpermonochorde.

Gemeinsam spielen wir uns in den Raum der Klänge und damit in einen Heilraum besonderer Kraft – jenseits aller Worte.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.  
[www.klangkoerper.de](http://www.klangkoerper.de)

Exkursion Heiligenberg

Exkursion am 13.06.2013

**„Der Heiligenberg –  
magischer Anziehungspunkt“**

Ludwig Haßlinger, Heimatforscher

**13.06.2013 um 18.30 Uhr**

Vor dem Gasthaus „Waldschenke Heidelberg“,  
Auf dem Heiligenberg 1, 69121 Heidelberg



Der Heiligenberg – ein uralter Kulturplatz, ein magischer Anziehungspunkt vieler Kulturen. Kelten, Germanen und Christen, was mag sie alle bewegt haben auf diesem Berg zu siedeln und auf dem Gipfel ihre Götter oder ihren Gott zu verehren? Es gibt im weiten Umkreis keinen Berg auf dem Geschichtszeugen aus der Keltenezeit, der Römerzeit, des Mittelalters, des fränkischen Königshofes und der Klosterzeit, noch so gut sichtbar erhalten sind. Ludwig Haßlinger, 1935 in Handschuhshaus geboren, war und ist immer noch mit seinem Heimatort eng verbunden. Er ist Zeichner, Buchautor, Heimatforscher, Mundartdichter, Gästeführer, sowie ehrenamtlicher Heimatkundelehrer in der Grundschule. Er ist Initiator der 1997 gegründeten Handschuhshauser Geschichtswerkstatt und Vorstandsmitglied der Schutzgemeinschaft Heiligenberg.

Säure-Basen-Haushalt

Vortrag am 25.07.2013

**„Macht sauer wirklich lustig?“**

Bettina Wassmer, Heilpraktikerin

**25.07.2013 um 18.30 Uhr**

Seminarzentrum AfG, Alter Kohlhof 3, 69117 HD



Wir benutzen das Wort „sauer“ oftmals als Synonym für Begriffe wie „wütend“. Dahinter steckt meist die Erkenntnis, dass etwas aus dem Gleichgewicht geraten ist.

Dies gilt auch in Bezug auf unser inneres Milieu. Unser so genanntes inneres Milieu ist ein fein abgestimmtes System aus Säure, Basen und Puffersystemen, ohne welches die Zellfunktionen und die Stoffwechselreaktionen nicht richtig ablaufen können.

Eine Verschiebung des Säure-Basen-Haushaltes, durch Ernährung oder Stress hat immer eine Auswirkung auf das körperliche und auch das seelische Wohlbefinden des Menschen.

Eine gesunde Ernährung und ein ausgewogener Säure-Basen-Haushalt können hier eine aktive Gesundheitsvorsorge sein oder bestehende Erkrankungen lindern.

Eine ausgewogene Ernährung bzw. eine Ernährungsumstellung entlastet den Organismus und ist oftmals der erste Schritt zu mehr Vitalität und mehr Gesundheit.



**Naturheilverein Heidelberg  
und Umgebung e.V.**

Mitglied im Deutschen Naturheilbund e.V.



**PROGRAMM  
1. Halbjahr 2013**

Ich möchte dem NHV Heidelberg ab dem Monat \_\_\_\_\_  
 als  Einzelmitglied Jahresbeitrag 48,- €  
 Familienmitglied Jahresbeitrag 60,- €  
 juristische Person Jahresbeitrag 100,- € beitreten.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Bei Familienmitgliedschaft bitte zusätzlich angeben:

Partner: Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Ich möchte eine Jahresmitgliedschaft verschenken an:

\_\_\_\_\_

Ich überweise dem NHV Heidelberg e.V. zur Unterstützung seiner Arbeit eine Spende i.H.v. \_\_\_\_\_ €.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE...  
 Mandatsreferenz-Nr.: wird separat mitgeteilt.

**SEPA-Lastschriftmandat**  
 Ich ermächtige den NHV Heidelberg und Umgebung e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom NHV Heidelberg und Umgebung e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.  
 Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Rechnungsdatum, die Erstattung des geleisteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
 Name, Vorname (Kontoinhaber)

\_\_\_\_\_  
 Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
 PLZ und Ort

Kreditinstitut \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

DE \_\_\_\_\_  
 IBAN \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Datum, Ort \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Diesen Antrag bitte absenden an den**



1. Vorsitzende Ursula Gieringer, Kohlhof 12, 69117 Heidelberg  
 Volksbank Kurpfalz H+G-Bank e.G., IBAN: DE96 6729 0100 0064 1319 07, BIC: GENODE61HD3

[info@nhv-heidelberg.de](mailto:info@nhv-heidelberg.de)

Mitgliedsantrag und weitere Informationen auch unter [www.nhv-heidelberg.de](http://www.nhv-heidelberg.de)

## Natürlich mit Freude und Vernunft

Die Naturheilkunde findet immer mehr Anhänger. Schüssler-Salze, Bachblüten und Co. sind buchstäblich in (fast) aller Munde, und unzählige Ratgeber informieren um die Wette: häufig fundiert, mitunter ideologisch, manchmal auch fragwürdig.



Wir denken, es ist an der Zeit, Ihnen in und um Heidelberg, der historischen Hauptstadt der Medizin, eine glaubwürdige Plattform zu offerieren: Wir wollen Ihnen sachliche Informationen bieten, konstruktive Diskussionen erlauben, aber auch einen Blick über die „Allerweltsnaturheilkunde“ hinaus schaffen. Die ersten Termine stehen fest, viele weitere bereiten wir schon vor.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns am 4. Mai in eine spannende Veranstaltungsreihe starten.

### Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Anmeldungen für die Vorträge und Workshops sind nicht erforderlich. Für Mitglieder berechnen wir 5,- €, für Nichtmitglieder 8,- € pro Veranstaltung.

## Eröffnungstag Vortrag

am 04.05.2013

### „Leben in Balance“ Wege zu neuer Energie

Willy Hauser, Heilpraktiker und Präsident  
 des Deutschen Naturheilverbandes

04.05.2013 um 13.00 Uhr

Seminarzentrum AFG, Alter Kohlhof 3, 69117 HD



Die unglaubliche Zunahme der psychischen und psychosomatischen Erkrankungen muss uns alle wachrütteln.

Welche Auslösefaktoren für tiefe Depressions- und Burnoutphasen, permanenter chronische Müdigkeit und Schlaflosigkeit kennen wir, und welche Wege aus dem Dilemma sind möglich und gangbar.

Zunächst besprechen wir drei Leidensspiralen und ihre Auswirkungen, die bis zur totalen Erschöpfung des Nervensystems, des Verlustes der kreativen Lebensqualität sowie letztlich des Persönlichkeitsverlusts führen können.

Dann erlernen wir gemeinsam Wege aus der Erschöpfung. Leicht praktikierbare Anleitungen, einzelne Schritte, die jedem sofort Freude

bereiten und kurzfristig Wirkung zeigen. Konkrete Beispiele werden dabei dargestellt und sollen uns dann als Wegbereiter hilfreich zur Seite stehen. Die Zielsetzung lautet schlussendlich: Leben in Balance durch Ordnung – Liebe – Achtsamkeit.

## Eröffnungstag Vortrag

am 04.05.2013

### „Leben mit allen Sinnen“ Natur und Kosmos als Quellen unserer Gesundheit

Ursula Gieringer, PTA, HP Psychotherapie,  
 Studienleiterin der AFG HD

04.05.2013 um 15.00 Uhr

Seminarzentrum AFG, Alter Kohlhof 3, 69117 HD



Unser Leben ist kompliziert geworden. Nicht selten fühlen wir uns getrieben durch ein enges Zeitkorsett, Fremdbestimmung und Leistungsdruck. Wir fühlen uns oft ausgeliefert und geistig und körperlich angeschlagen. Wie können wir wieder mehr zu uns kommen, zu unseren Wurzeln? Über die Sinne erschließt sich die Ganzheit des Menschen, die ihn in Natur, Welt und Kosmos einbindet: die körperliche, die geistige und die seelisch-spirituelle Dimension. Diese drei Dimensionen sind es, in denen der Mensch sich selbst in seiner Ganzheit erleben kann, in denen er „heil“ werden kann: Ganzheit bedeutet „Gesundheit“. Heilpflanzen zeigen phytotherapeutische, pharmakologische, psychologische und spirituelle Aspekte von „Heilung“. Die Vielfalt an Heilungswegen fordert uns heraus, zu suchen, was uns „schmeckt“, womit wir unseren „inneren Arzt“ aktivieren können.

## Eröffnungstag Vortrag

am 04.05.2013

### „Interkulturelle Wahrnehmung – Entdeckung von anderen Wirklichkeiten“ Im Kontext der Positiven Psychotherapie

Dr. phil. Gunther Hübner, Psychotherapeut

04.05.2013 um 17.00 Uhr

Seminarzentrum AFG, Alter Kohlhof 3, 69117 HD



Mit der interkulturellen Wahrnehmung sind Typisierungen verbunden, wie „der Deutsche, der Franzose, der Orientale“ etc., was in der Regel zu Stereotypen und Vorurteilen führt. In unserer eigenen Selbstwahrnehmung fließen bewusste und unbewusste kulturelle Prägungen ein, die wir als Grundlage zur Beschreibung unserer Person verwenden, ohne uns viel dabei zu denken. Erst in der Begegnung mit anderen Kulturen, stoßen wir auf Widersprüche, andere Denkkonzepte und Erziehungsvorstellungen, die zu ganz anderen Vorstellungen, Erwartungen und Gefühlen führen. Genauso wie es Kulturkreise gibt, gibt es auch Erziehungskreise, in deren Rahmen jeder sein eigenes kulturelles System entwickelt, mit dem er auf andere Systeme stößt. Der Vortrag möchte in humorvoller Weise auf die Entdeckung der eigenen Wirklichkeiten aufmerksam machen, indem er den Zugang zu anderen Wirklichkeiten vor Augen führen möchte.